

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 73 (1998)
Heft: 9

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

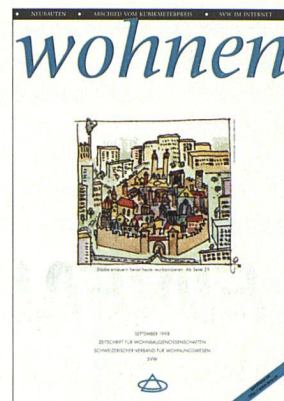
Als wir das Ergebnis unserer Nachforschungen über die Habitat 8000 deren Verantwortlichen präsentierten, brach Ungemach über uns herein. Der Habitat-Vorstand habe solche Berichterstattung nicht nötig, beschied Präsident Rudolf Indergand. Auch habe er noch nie eine derart kritische Bestandesaufnahme in unserer Zeitschrift gelesen.

Tatsächlich haben wir dem Thema aussergewöhnlich viel Aufmerksamkeit – und Platz – im Heft (Seite 49) gezollt. Aus drei Gründen: Zum einen scheint uns die missliche Situation dieses Zürcher Genossenschaftsverbundes in einiger Hinsicht typisch für ähnliche Gebilde. Zum anderen macht es doch einen Unterschied, ob einige Mitglieder einer Genossenschaft an der GV opponieren oder ob, wie im Fall Habitat, Rechnung und Décharge nur knapp die Zustimmung der Delegierten, also der Abgesandten aus potenten Genossenschaftsvorständen, erhalten. Drittens geht es uns auch darum, den zum Teil schadenfrohen Gerüchten mit Tatsachen entgegenzutreten.

Unsere Zeitschrift soll zwar «die Interessen der Verbandsmitglieder wahren und fördern», wie es im Redaktionsstatut heisst. Mit einer konsequent unkritischen Berichterstattung würden wir den SVW-Mitgliedern à la longue jedoch einen Bärendienst erweisen.

Mike Weibel

SEPTEMBER
1998



PORTRAT

Karin Brack im Gespräch
mit Susanna Fassbind 6

NEUBAU

Betonscheibenbau
Jan Capol 10
118 Wohnungen erfolgreich
vermietet
Dagmar Anderes 12
EFH mit Zwischenraum
Michael Kaufmann 15
Die Preise sind in Bewegung
Jürg Zulliger 17
Junge bauen für Alte
Karin Brack 21
Traditionell in Pratteln
Pieter Poldervaart 25
Städtebau gefordert
Interview mit Andreas Herzog 29
Erfahrungen mit TU
Round-table-Gespräch
Jürg Zulliger 33
Zürich baut
Mike Weibel 36
m² – das Mass aller Dinge?
Mike Weibel 51

MANAGEMENT

Unfriendly take-over im Bernbiet
Renate Siegenthaler 52

EDV

Software im 2000-Test
Bruno Burri 63
Internet für alle
Bruno Burri 66

RUBRIKEN

Recht 39
Nachrichten 43
Notizbuch/Agenda 47
aktuell 49
Markt 54
dies & das 59
Im Bild 70
Impressum 44